

NetMan Desktop Manager

Funktionsübersicht



NetMan Desktop Manager - Funktionsübersicht

Management

Cross Media Anwendungsmanagement	Management windowsbasierter Anwendungen und Inhalte (URLs, CDs / DVDs) nach gleichen Prinzipien und unter einer einheitlichen Oberfläche.
Veröffentlichte Anwendungen	Unternehmensweite Bereitstellung von Anwendungen über den Anwendungsnamen.
Stationsbasierte veröffentlichte Anwendungen	Unternehmensweite Bereitstellung von Anwendungen über den Anwendungsnamen, eingeschränkt auf vordefinierbare Stationen oder Stationsgruppen.
Dynamisches Load Balancing	Automatischer Lastausgleich zwischen Terminalservern einer Serverfarm auf Basis der Sessionanzahl oder CPU- bzw. Arbeitsspeicherauslastung.
Session Sharing	Mehrere Anwendungen können in einer einzigen Session auf dem Terminalserver gestartet werden. Der Ressourcenverbrauch auf dem Terminalserver wird reduziert, die Zahl der Anwender pro Server erhöht.
Universeller Druckertreiber	Konvertierung von Druckaufträgen in das PDF-Format, Übergabe an den anfordernden Client, Ausdruck über lokale Drucker.
Bandbreitenmanagement für Printjobs	Nutzer- und/oder anwendungsabhängiges Bandbreitenmanagement für Druckaufträge.
Anonyme Nutzer	Veröffentlichen von Anwendungen an Nutzer ohne explizite, individuelle Anmeldung am Terminalserver.
Limitierte anonyme Nutzer	Zugriffsteuerung für anonyme Nutzer auf der Basis erlaubter IP-Adressen und Adressbereiche.
Unterstützung Windows-Betriebssysteme	Microsoft Windows 2000 oder höher für NetMan Desktop Client; Windows 98 oder höher für Webfrontend.
Unterstützung Thin Clients, Apple Macintosh, LINUX	Einbindung von Thin Clients, Mac und LINUX über den Java Client oder das Microsoft RDP-Protokoll.
Multiprotokollunterstützung	Unterstützung von ICA-, RDP- und gemischten Umgebungen nach Servern, Stationen oder Nutzern.
Auto Client Update	Automatisches Update des NetMan Clients ohne Nutzerintervention. Vom Administrator einstellbares Verhalten: sofortiges Update oder Update bei Neustart.
Sitzungsspezifische Parameterübergabe	Möglichkeit der Übergabe von Farbtiefe, Soundunterstützung, Fenstergröße und Auflösung pro Sitzung.
Nutzer- und Gruppenrechte	Erweiterung der Windows-basierten Rechte durch Einstellungen auf Nutzer- oder Gruppenebene innerhalb von NetMan Desktop Manager.
Stations- und Gruppenrechte	Erweiterung der Windows-basierten Rechte durch Einstellungen auf Stations- oder Gruppenebene innerhalb von NetMan Desktop Manager.
Geschützte Nutzerprofile	Gewährleistet die Konsistenz von Nutzerprofilen im Load Balancing Betrieb.
Point & Click Anwendungsintegration	Vordefinierte Aktionen ermöglichen die Definition ergänzender Maßnahmen bei der Bereitstellung und Integration von Anwendungen und Inhalten, daher i.A. keine zusätzliche Skript- oder Batchprogrammierung nötig.
Block-IDs	Wechselseitiges Sperren von Anwendungen mit konkurrierenden Anforderungen an Systemressourcen.
Zentral definierbare Start- und Endkonfigurationen	Vorgabe des Start- und Endverhaltens des NetMan Clients, individuell einstellbar pro Benutzer, Station, Benutzer- oder Stationsgruppe.
Integration von CDs / DVDs	Direkte Funktionsunterstützung der Virtual CD Produkte.
Dynamisches Laufwerksmapping	Zuordnung von Laufwerksbuchstaben zur Laufzeit.
Dynamischer Internetfilter	Definierbare Positiv- und Negativlisten zugänglicher bzw. gesperrter URLs und Bereiche, Unterstützung von Wildcards. Die definierten Regeln gelten auf Terminalservern und PCs. So werden nicht nur diejenigen Internetzugriffe reguliert, die innerhalb einer Session initiiert werden, sondern auch lokal genutzte Browser werden den vom Administrator festgelegten Filterkriterien unterworfen.

NetMan Desktop Manager

Funktionsübersicht



NetMan Desktop Manager - Funktionsübersicht

Usability

Nahtlose Integration in den Windows Desktop	Bereitgestellte Anwendungen und Inhalte werden als zusätzliche Icons auf dem User-Desktop integriert und/oder als zusätzliche Einträge im Startmenü dargestellt.
Dynamische Desktopelemente	Automatischer Auf- und Abbau der Desktopelemente und Startmenüeinträge je nach Nutzerrechten und Verfügbarkeit.
Rollenbasierte Sichten	Durch NetMan Desktop Manager verwaltete Desktopelemente werden präsentiert je nach Nutzer- bzw. Stationsrechten, basierend auf NT-, NDS-, ADS- oder LDAP-Rechten, Stationsnamen und -gruppen, IP-Adressen, DNS-Namen.
Webfrontend (Browser als Startoberfläche)	Zugriff auf freigegebene Anwendungen über einen Browser bzw. das Internet. Anwendungen können user-, gruppen- und stationspezifisch veröffentlicht werden, analog zur Bereitstellung von Anwendungen auf dem Desktop oder im Startmenü.
Java Client	Betriebssystemunabhängiger Zugriff über Browser bzw. das Internet. Auf dem Endgerät ist keine Installation erforderlich. Der Start der Anwendungen erfolgt über das Webfrontend (siehe oben).
Pass-Through Authentifizierung / Single Sign On	Automatische Übergabe lokaler Anmeldedaten bei der Anmeldung am Terminalserver.
Seamless Windows Modus	Anwendungsdarstellung in Terminalserversitzungen identisch zu lokalen Anwendungen.
Nutzer- / Stationsindividuelle Bereitstellung von Anwendungen	In NetMan Desktop Manager vordefinierte Aktionen ermöglichen die Übergabe ergänzender Maßnahmen bei der Bereitstellung und dem Start-/Endeverhalten von Anwendungen und Inhalten.
Content Redirection	Doppelklick auf eine Datei öffnet automatisch die auf einem Terminalserver zugeordnete Anwendung. Dabei kann sich die Datei auf der lokalen Festplatte befinden oder als Mailattachment vorliegen. Besteht keine Verbindung zum Terminalserver, startet die lokal zugeordnete Anwendung.

Monitoring & Reporting

Integriertes Lizenzmanagement	Eingabe und Überwachung von Softwarelizenzen der über NetMan Desktop Manager bereitgestellten Anwendungen.
Lizenzwarteschlange	Aufbau einer Warteschlange, falls für eine „concurrent“ lizenzierte Anwendung momentan keine Lizenz verfügbar ist. Automatischer Start der betroffenen Anwendung bei Freiwerden einer Lizenz.
Anwendungs-Timeout	Automatisches Schließen von Anwendungen nach voreinstellbarer Zeit der Nutzerinaktivität.
Echtzeitmonitore	Überwachung des Systems hinsichtlich Server-Auslastung, genutzter Softwarelizenzen, aktiver Stationen, NetMan Desktop Manager Environment und Fehler-Logfile.
Echtzeitdiagnosemonitor	Einschalten des Diagnosemonitors auf Stationen mit installiertem NetMan Desktop Manager Client im Netzwerk, zentral initiiert und gesteuert vom Administrator; einstellbare Filterlevel.
Helpdeskfunktionen	Steuerung von Stationen mit installiertem NetMan Desktop Manager Client hinsichtlich Sessionspiegelung, Nachrichtenübermittlung, Nutzerabmeldung, Herunterfahren der Station u. Eingabeaufforderung.
Statistische Nutzungsanalyse	Auswertung erlaubter und geblockter Nutzeraktivitäten der über NetMan Desktop Manager bereitgestellten Anwendungen und Inhalte. Detaillierte numerische und grafische Auswertungen, Speicherung und Abruf von Parameterschablonen, Analyse von Lizenzparallelnutzungen.

Security

SSL-Verschlüsselung (Webfrontend)	Zugriffe über das Webfrontend lassen sich optional SSL-verschlüsseln (128bit).
2 Faktor-Authentisierung	Das Webfrontend unterstützt 2-Faktor Authentisierung über One-Time-Passwords (OTP). Die Integration erfolgt durch die Anbindung an einen RADIUSserver und gewährleistet so Kompatibilität zu allen gängigen Token-Lösungen.
RDP-Ticketing	Verbesserte Sicherheit gegen unerlaubtes Nutzen der Terminalserver durch zeitlich begrenzbare Gültigkeit von RDP/ICA-Dateien.
Sitzungsbezogene Zugriffsrechtsteuerung	Sitzungsbezogene Vergabe von Lese- und/oder Schreibrechten auf Dateiverzeichnisse lokaler Laufwerke.
Erweiterte Definitionsregeln	Erhöhte Sicherheit gegen unautorisierte Nutzung der Terminalserver durch Einschränkung auf vorgegebene IP-Adressen, IP-Adressbereiche oder DNS-Namen.